

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 236.

Freitag den 9. October.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 9. October Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Oberprediger **Weicke**.

Wohlthätigkeit.

1 \mathcal{R} . mit der Bestimmung „für zwei dürftige Communikanten“ und **1 \mathcal{R} .** „für zwei arme Kranke“, in das Kirchenbecken zu St. Ulrich eingelegt, sind mir übergeben und im Sinne der lieben Wohlthäter, denen ich hierdurch herzlich danke, verwendet worden. Der Oberprediger **Weicke**.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. **Nasemann**.

Bekanntmachungen.

Haarpfeile, ganz neue Muster, sind eingetroffen bei **C. F. Ritter**.

Ledergürtel mit feinem Stahlschloß von $2\frac{1}{2}$ \mathcal{L} . an empfiehlt in 18 verschiedenen Sorten **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

Das Neueste in **Fanchons, Shawls, Jacken** und dergleichen bei **W. Herrig**, Leipzigerstraße Nr. 24.

Auction von Bauspähnen

Freitag den 9. October Nachmittags 2 Uhr
Anfergasse Nr. 3.

Schnürböfen

sind in allen Nummern zu billigen Preisen vorräthig bei **Otto Linke**.

Absatzliste

bester Qualität billigt bei

Otto Linke, gr. Ulrichsstraße Nr. 52.

Frischen Seedorf

erhalte Freitag früh

Julius Kramm.

Ostfriesische,
Bayersche,
Sächsische u.
Thüringer

Salzbutter,
frische Sendung,

ausgewogen und in Kübeln, empfiehlt die
Butterhandlung v. Ferd. Wiedero.

Echt Kappelsche Bücklinge, pr. Dgd. 4, 6, $7\frac{1}{2}$, 9 \mathcal{L} . bei **Bolke**.

Sonnabend und Sonntag feinstes Rostfleisch, noch viel schöner als das vorige. Leberwurst, vorzüglich schön, da ich jetzt alles selbst besorge. Freitag Mittag **Rostwellfleisch** bei **Fr. Thurm**.

Ein herrschaftliches Haus in sehr gesunder Lage ist gegen 1000 \mathcal{R} . baare Anz. oder Hypothekensch. zu verk. durch **A. Ruckenburg**, Leipzigerstr. 13. Gesucht werden 10,000, 8000 und 3000 \mathcal{R} . als erste Hypothek.

Ein kleines vor kurzer Zeit ausgebautes Häuschen, best. aus 2 Böden u. daneben ein Breitterschuppen, soll z. Abbruch verkauft werden. Nähere Nachr. bei Frau **Mecke**, Harz 35, die auch das Haus zeigt.



Geschäfts-Gröfning.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage

Schmeerstraße Nr. 24, vis-à-vis der Kubgasse,

ein **Putz- und Modewaaren-Geschäft**

eröffnet habe. Dies Unternehmen einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum bestens empfehlend, wird mein Wirken stets dahin gerichtet sein, durch Lieferung der ersten Neuheiten zu jeder Saison, verbunden mit geschmackvoller Wahl und Gediegenheit der Stoffe, die mich Beehrenden in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.

Halle a/S., den 8. October 1863.

Hochachtungsvoll

Carol. Redlich.

Blumenzwiebeln.

Hyacinthen-, Tulpen-, Narzissen- und weiße Lilien-Zwiebeln zc. sind billig zu verkaufen
Geiststraße Nr. 34.

Ein guter Reispelz ist zu verkaufen Leipzigerstraße Nr. 15.
S. Dietrich.

Feinstes Waschblau in Pqts. bei
Otto Pressler, Tapetenfabrik.

Gebrauchte Möbel, Küchen- und Haus-Geräthe sind billig zu verkaufen Kapellengasse Nr. 16.

Rathhausgasse Nr. 3.

Eine sehr große Parthie gute Farbefässer, Körbe, Flaschen zc. stehen wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.

Eine Aufwärterin wird verlangt
Rathhausgasse Nr. 3, 2 Tr. hoch.

Ein großes Schwein ist zu verkaufen Weidenplan Nr. 10.
F. Senze.

Bestellungen auf Mittagstisch in und außer dem Hause für 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. mit Brod werden täglich angenommen. Militair bloß 2 Sgr. Auch sind daselbst Schlafstellen mit Kost offen.

Bahnhofstraße Nr. 11. **C. Müller.**

500 Rth. sind auf gute Hypothek sogleich auszuleihen. Näheres vor dem Geistthor Nr. 6 a.

Schneidern, Plätten, Ausbessern übernimmt Kubgasse Nr. 6, eine Treppe hoch.

Ein **Gärtner**, der auch andere Arbeiten übernimmt, sucht Beschäftigung. Zu erfragen bei
Niedel, Schülershof Nr. 12.

Geschäfts-Veränderung.

Mit dem heutigen Tage verlegte mein **Nadler-, Galanterie- und Wollwaaren-Geschäft** aus der großen Ulrichstraße Nr. 47 nach der **Schmeerstraße Nr. 25**, und bitte meine hiesigen und auswärtigen Kunden gefälligst davon Notiz zu nehmen.

F. Uhlig, Nadler.
Halle, den 2. October 1863.

Stabsarzt Dr. Wahlstab wohnt jetzt **Barfüßerstraße Nr. 10.**

Unterricht in allen weiblichen Arbeiten für Kinder wird ertheilt große Brauhausgasse Nr. 27.

Eine Frau wünscht Beschäftigung im Waschen und Scheuern kleiner Sandberg Nr. 11.

Ein Mann zum Raddrehen wird gesucht
Graseweg Nr. 14.

Ein ordentlicher **Laufbursche** wird gesucht **Brüderstraße Nr. 17.**

Malergehülfen finden dauernde Beschäftigung bei **F. Erlecke, Maler, große Schloßgasse Nr. 5.**

Ein **Lehrling** wird zum sofortigen Antritt gesucht bei **C. Weyland, Sattler u. Täschnermstr., gr. Klausstraße Nr. 4.**

Es wird zum sofortigen Antritt ein Bursche, der mit Pferden umzugehen versteht, gesucht im **Gasthof „zum Pflug.“**

Zum sofortigen Antritt wird ein Sohn rechtlicher Eltern gesucht, welcher Lust hat Kellner zu werden
Paradeplatz Nr. 4.

Etablissements - Anzeige.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage mein Geschäft für Gas- und Wasseranlagen große Brauhausgasse Nr. 31, Ecke der Leipzigerstraße, eröffnet habe und sehe geehrten Aufträgen entgegen, welche stets prompt und solid ausgeführt werden.

Halle, den 7. October 1863.

Hochachtungsvoll

Hermann Jacoby, Gas-Techniker.

Mein Lager von Gaskronen, Ampeln, Brennern, Cylindern, Glaswaaren, Röhren, Verbindungsstücke u. u. empfehle einem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme.

Hermann Jacoby, große Brauhausgasse Nr. 31.

Einem geehrten in und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich meine Schweine- und Schlächtereier nach der **Königsstraße (Schrapler'sches Haus)** verlegt habe, auch alle andere übliche Sorten Fleisch stets frisch offerire. Bitte ganz ergebenst um gütiges Wohlwollen.

A. Orling, Fleischermstr., Königsstraße.

Morgen früh frische Wurst.

Aufwartung gesucht Steinstraße Nr. 73, 2 Tr.

Ein Haus

oder ein gr. Logis, zu einem Restaurations-Local passend, wird zu Neujahr oder Ostern zu pachten gesucht, wenn möglich auch mit Torfplatz und Zubehör. Adressen unter E. E. wolle man gefälligst in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Eine ruhige, kinderlose Familie sucht zum 1. Januar auf dem alten Markt oder in dessen Nähe eine Wohnung im Preise von 20—24 \mathcal{R} . Gef.Adr. erbittet man unter H. K. # 0 in der Exped. d. Bl.

Eine Wohnung im Preise von 16—20 \mathcal{R} . wird sogleich zu miethen gesucht. Auskunft darüber Neustadt Nr. 3.

Die von Frau D.-Utmann Pfaff bewohnte herrschaftliche Wohnung mit neun Stuben, Saal, Pferdestall u. Wagenremise, Garten ist am 1. April 1864 zu beziehen. Leipzigerstraße Nr. 18.

Dr. Stephan.

Landwehrstraße Nr. 3

ist die comfortabel eingerichtete Bel.-Etage, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör, für 150 \mathcal{R} . zu vermieten und auf Verlangen sofort zu beziehen. Zu erfragen Leipzigerstraße Nr. 95 im Laden.

Ein freundliches Logis, bestehend in tapezierter Stube, Kammer, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses u., zu Neujahr beziehbar, Preis 36 \mathcal{M} . Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Das Logis, welches Herr Mocco jetzt inne hat, bestehend aus 3 Stuben, Kammern nebst Zubehör, ist anderweitig zu vermieten und zum 1. April 1864 zu beziehen vor dem Geistthor Nr. 6 a.

2 Stuben, Kammer und Küche zu vermieten und Neujahr zu beziehen Schülershof Nr. 12.

Eine helle Parterre-Wohnung für 75 \mathcal{M} . ist zu vermieten und 1. Januar zu beziehen Kl. Klausstraße Nr. 14.

Ein kleines Logis, bestehend aus Stube und Kammer, für ein Paar einzelne Leute ist sofort beziehbar. Zu erfr. in der Expedition dieses Blattes.

Wegen Domizil-Veränderung des bisherigen Miethers, ist die Bel.-Etage in meinem Hause, Geiststraße Nr. 21, sofort zu vermieten und zu beziehen.

Ferd. Hille.

Die Urwähler des Saalkreises und der Stadt Halle, welche dem Programm des verfassungsgetreuen conservativen Wahlvereins zustimmen, werden zu einer Besprechung

am Sonntag den 11. October Nachmittags 3 1/2 Uhr im Gasthose „zur Weintraube“ bei Siebichenstein eingeladen.

Halle, den 8. October 1863.

Bartels, Oberamtmann in Siebichenstein. C. Bartels in Gimritz. v. Beurmann, Oberpräsident auf Oppin. Dietrich, Schulze in Zwintschöna. Friedel, Schulze in Reideburg. Hädecke, Schulze in Sennewitz. Pitschke, Gutsbesitzer in Zwintschöna. Schmidt, Schulze in Benndorf. Wittmann, Schulze in Nehlig. Zeising, Rentier in Zwintschöna. Brodtkorb, Kaufmann. Eisentraut, Kaufmann. Hellfeld, Justizrath. Helm sen., Zimmermeister. v. Krosigk, Landrath des Saalkreises. Kramer, Director der Francke'schen Stiftungen. Schrader, Director der Prov.-Gewerbeschule. Dr. Wutke, Professor.

Englische Ruß, Schmiedekohlen	a	Tonne	1 1/3 <i>Rth.</i>	a	Schffl.	10 <i>Sgr.</i>	} <i>ab Lagerplatz am Hasen.</i>	a	Lowr. v. c.	30 <i>To.</i>	18 <i>Rth.</i>	} <i>feo. Bahnh. Halle.</i>	
Zwickauer do.	do.	a	22 <i>Sgr.</i>	a	5 1/2			a	do.	do.	21		
do. Würfelkohlen	a	24	a	6 1/4		a		do.	do.	23			
do. Gas-Pech Steinkohlen	a	27	a	7		a		do.	do.	23			

empfehlen in vorzüglicher Qualität
Halle a/S.

Schöenberg Weber & Co.
am Hasen.

Liefere Brennholz billigt bei Mann & Söhne.

Tanzunterricht.

Der erste Cursus beginnt Anfangs October; recht baldige gefällige Anmeldungen nehme zu jeder Zeit freundlichst entgegen.

C. Landmann, Tanzlehrer,
im „Englischen Hofe.“

An eine stille Familie, womöglich kinderlos, ist eine schöne Wohnung, Straßenfront, für 30 *Rth.* sofort zu vermieten Ruhgasse Nr. 7.

Möblirte Zimmer zu vermieten
Brüderstraße Nr. 4.

1 o. 2 St., K., K., K. sof. o. spät. Kann. Str. 4.

Eine kl. Stube zu 12 *Rth.* an eine anständige Person zu vermieten. Zu erfragen in der Exped.

Zwei gut möblirte Zimmer, wenn es gewünscht wird, mit Bett und Bedienung, zu vermieten
Wallstraße Nr. 4 b.

Ein freundlich möblirtes Zimmer nebst Schlafcabinet ist an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten
Jägergasse Nr. 1.

Anständige Schlafstellen mit Kost Trödel Nr. 18.

Meinen Mittagstisch zu 2 1/2 und 3 *Sgr.* halte ich bestens empfohlen.
Trödel Nr. 18.

Einen am 6. d. Mts. verlorenen braunseidenen Sonnenschirm gegen Belohnung abzugeben
große Märkerstraße Nr. 13.

Montag drei kleine Schlüssel an gelbseidenem Bändchen verloren auf dem Wege von der Mittelstraße über den Markt nach dem Trödel. Gegen Belohnung abzugeben bei
Frau Bergner, Rathhausgasse Nr. 5 im Hofe.

Am Dienstag von der großen Ulrichsstraße bis in die Kleinschmieden ein blaugarnirtes Auffächchen verloren. Gegen Belohnung abzugeben
große Ulrichsstraße Nr. 50, 2 Treppen.

Ein Stubenschlüssel verl. Bitte abzug. Unterberg 21.

Eine Brosche gefunden. Abzuh. lange Gasse 16.

Ein Pack Papier gef. Abzuh. Kuttelpforte Nr. 1.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern starb wieder von uns ein treuer, guter Hausfreund, der Sattlermeister Busch. Sein Scheiden ist besonders recht schmerzlich für uns, indem er suchte durch fromme Gedanken uns in dem gehabten großen Verluste zu trösten. Gott schenke ihm die ewige Ruhe. Halle, den 8. October 1864.

Ferdinand und Julie Norkel.

